



Einladung der Niederlandistik

zu einem Gastvortrag von

Prof. Dr. Paul Wackers

(Universität Utrecht)

Latijnse geleerdheid in een Nederlands jasje

Wie das Niederländische zur intellektuellen Schreibsprache wurde

Mittwoch, 6. April 2016, 14.00-15.45 Uhr

Schönberggasse 11, 8001 Zürich
Raum SOE-E-2



Wenn in den Niederlanden vor dem 13. Jahrhundert etwas geschrieben wurde, dann geschah das auf Latein. Bis zu dieser Zeit war das Niederländische nämlich ausschliesslich eine gesprochene Sprache. Im 13. Jahrhundert entstand ein Publikum, das kein Latein verstand, aber trotzdem von den Vorteilen dieser Schriftlichkeit profitieren wollte. Allmählich gab es immer mehr Texte in niederländischer Sprache über immer mehr Bereiche. Der Gastvortrag befasst sich mit der Frage, wie die lateinische intellektuelle Kultur ins Niederländische durchdrang. Es wird ein Überblick gegeben über die Themen, die behandelt wurden, und über die Art und Weise wie lateinische Kenntnis an ein neues – noch nicht geschultes – Publikum angepasst wurde.

Der Gastvortrag findet auf **Deutsch** statt. Dozierende, Studierende und weitere Interessierte sind zu diesem Gastvortrag herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Elvira Glaser
Lic. Phil. Chris De Wulf

Seminarleitung:
Prof. Dr. Klaus Müller-Wille
Prof. Dr. Mireille Schnyder